

Winterfeier

WINTERFEIER

am 10. Januar in Mannheim

Liebe Mitglieder der Baden Lions,
wir dürfen euch und eure Familien zu unserer Winterfeier 2026
einladen. Diese findet statt

am Samstag, den 10. Januar 2026 ab 18.00 Uhr

in der Sportsbar „Whistle“ (ehemaliges Rosso)
an der SAP Arena

Euch erwartet ein reichhaltiges Buffet, einige Überraschungen und natürlich wird auch die beliebte Tombola nicht fehlen.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich- Bei der Teilnahme wird ein Unkostenbeitrag von 25 € pro Person für das Essen erhoben.

Wir freuen uns auf eure verbindliche Anmeldung bis zum

18. Dezember per Mail an: aktion@baden-lions.de



Kontakt

—
Baden Lions e.V. –
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau
St-Nr. 30074/50537
VR-Nr. 231304 beim Amtsgericht
Mannheim

1. Vorsitzender: Alexander Daub

2. Vorsitzende: Yvonne Platt

Schriftführer: Corinna Mächtel

Kassiererin : Laura Schaab

Anschrift: Baden Lions

Im Sportzentrum 2
76709 Kronau

Internet

—
www.baden-lions.de
auf Instagram badenlions
Facebook: Baden Lions e.V.
Infos auch für NichtClubberer

Mit uns ON TOUR

Anmeldung für ausgeschriebene
Fahrten nur über Mail:
auswaertsfahrt@baden-lions.de



GELBFIEBER.....

Herausgeber: Baden Lions e.V.

Anschrift:

Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau

Redaktion: Alexander Daub [ad]

Bilder: Michaela Kösgen [mk]

RNL

Junglöwen [JL]

Satz + Gestaltung:

Roland Mildenberger [rm]

Nr- 8 - Gummersbach

Gelb Fieber
Fanzeitschrift der Baden Lions
Saison 2025 / 26



Jahresrückblick

2025 bei den Baden-Lions: Jahresrückblick Teil 1

Nur noch zwei Heimspiele, dann ist das Handball-Jahr 2025 mit den Löwen in der SAP Arena zu Ende. Deshalb möchten wir in dieser GELBFIEBER-Ausgabe zum Heimspiel gegen Gummersbach und im nächsten Heft zur Partie gegen Hamburg die letzten 12 Monate aus Sicht der Baden-Lions noch einmal in einem zweiteiligen Rückblick Revue passieren lassen.

Den Auftakt in's neue Jahr feiern die Mitglieder der Baden Lions fast schon traditionell bei der Winterfeier im Januar. Diese fand auch 2025 in der Sportsbar Whistle an der SAP Arena statt; mit rund 100 Teilnehmenden war die Veranstaltung wieder gut besucht. Zu Gast waren neben den Löwen-Anhängern auch die beiden Spieler Tim Nothdurft und Steven Plucnar, die sich nach einer Interviewrunde unter die anwesenden Fans mischten, geduldig Autogramme gaben und sich später auch nicht zu schade waren, den Losverkauf für die große Tombola zu unterstützen. Dank der Hilfe einiger Sponsoren konnten wir unseren Mitgliedern bei der Verlosung erneut viele attraktive Preisen zur Verfügung stellen. Außerdem wurden in diesem Rahmen die ersten Bestellungen für die in Kooperation mit „Handball-Liebe“ neu gestalteten Fan-Shirts der Baden Lions entgegengenommen. Alles in allem war es ein rundum gelungener Abend mit einem guten Austausch unter den Vereinsmitgliedern.

Für den guten Zweck waren wir Anfang April im Einsatz: Beim Heimspiel gegen den TBV Lemgo-Lippe sammelten viele fleißige Helfende der Baden Lions Spenden für den Verein Kinderhospiz Sterntaler e.V. und den Förderverein der Ludwig-Guttmann-Schule in Kronau, zwei Institutionen, die die Baden Lions bereits seit vielen Jahren unterstützen. Alle Löwenfans, die an diesem Abend 5 Euro oder mehr in unsere Spendendosen oder Geldbeutel geworfen hatten,

erhielten als Dankeschön einen kleinen Plüschlöwen mit einem Baden Lions-Trikot, ein gelb-blau Armband oder extra für die Aktion gestaltete Löwen-Ohrringe. Die Zuschauer in der Arena zeigten sich auch in diesem Jahr sehr großzügig, so dass am Ende eine stattliche Summe für den guten Zweck zu Buche stand, die wir gerne überwiesen.

Nur wenige Tage nach der Spendenaktion in der SAP Arena stand für uns Fans ein absolutes sportliches Highlight auf dem Programm: Das Final Four um den DHB-Pokal in Köln. Nachdem die Löwen 2023 mit dem Pott nachhause fahren konnten, war die Vorfreude auf dieses Event auch dieses Mal deutlich zu spüren. Das Interesse an unserer organisierten Fahrt inklusive Übernachtung im Hotel, Ticket und Transfer zur Arena war groß, so dass wir uns mit zwei vollbesetzten Reisebussen auf den Weg in die Domstadt machten. Hier wichen die Hoffnung auf einen weiteren Erfolg jedoch recht schnell der Ernüchterung, denn nach der knappen Niederlage im Halbfinale ging es am Tag darauf für Juri Knorr und Co. nur noch um Platz drei. In diesem kleinen Finale trafen die Löwen mit dem Zweitligisten Balingen-Weilstetten zwar auf den vermeintlich einfachsten Gegner an diesem Wochenende, doch auch in dieser Partie reichte es nicht für einen Sieg. Nichtsdestotrotz war es für uns ein erlebnisreiches Wochenende, auch wenn die positiven Momente eher außerhalb des Spielfelds zu finden waren.

Weitere Momente aus dem Jahr 2025 bei den Baden Lions gibt es im zweiten Teil unseres Jahresrückblicks in der nächsten GELBFIEBER-Ausgabe.
(ad)

GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER UND GELBER

Unser Gegner / Junglöwen aktuell



VfL Gummersbach

Mit dem VfL Gummersbach gastiert heute wohl einer der traditionsreichsten und auch einer der erfolgreichsten Vereine der Handball-Bundesliga in der SAP-Arena. Auf stolze 54 Jahre in der höchsten deutschen Spielklasse können die Ober-Bergischen mittlerweile verweisen und auf eine Vergangenheit mit vielen nationalen sowie internationalen Erfolgen. An die alten Glanzzeiten denkt man in der selbst ernannten „Heimat des Handballs“ natürlich gerne zurück, doch der Fokus liegt auch auf der Gegenwart. Und hier spielt der VfL bislang in der Bundesliga eine gute Rolle, befindet sich aktuell mittendrin im Rennen um die internationalen Startplätze.

Die positive sportliche Entwicklung der letzten Jahre in Gummersbach ist eng mit zwei Namen verknüpft: Da ist zunächst Ex-Löwe Gudjon Valur Sigurdsson, der das Team seit seinem Amtsantritt als Coach 2020 von einem Zweitligisten zu einem Anwärter um die vorderen Tabellenplätze der ersten Liga formte. Auf dem Spielfeld verkörpert wohl kein anderer wie Nationalspieler Julian Köster die Wiedererstarkung des Traditionscups - der 25-Jährige gehört mittlerweile zum festen Stamm der DHB-Sieben. Auch von Miro Schluroffs Qualitäten konnten sich die Löwen bei den beiden Niederlagen vergangene Saison überzeugen, der Rückraumakteur gehört ebenfalls zum EM-Kader von Bundestrainer Alfred Gislason.

Auf die Sieben unseres Chefcoachs Maik Machulla wartet im vorletzten Heimspiel des Jahres also eine herausfordernde Aufgabe. Von daher heißt es umso mehr:

Auf geht's Löwen- kämpfen und siegen!
(ad)

Rhein-Neckar Löwen		VfL Gummersbach			
in der Bundesliga					
Bilanz					
Gesamt					
Sp	S	U	N		
36	23	2	11		
Heim	18	13	1		
Auswärts	18	10	1		
Tore					
1113 : 1030					
Siege & Niederlagen					
Rhein-Neckar Löwen		VfL Gummersbach			
Höchster Heimsieg	36 : 22	2013/14	06.12.2013		
Letzter Heimsieg	28 : 26	2023/24	22.10.2023		
Höchster Auswärtssieg	33 : 21	2015/16	13.04.2016		
Letzter Auswärtssieg	32 : 29	2022/23	01.12.2022		
2024/25					
36 : 25					
36 : 25					
42 : 37					
34 : 32					
21.05.2025					

(Quelle: Kicker.de)



U17- Löwen: Statement im Spitzenspiel

Im Spitzenspiel der U 17-Bundesliga haben die Junglöwen eindrucksvoll unter Beweis gestellt, warum sie momentan souverän an der Tabellenspitze stehen. Das Team von Trainer Tobias Scholtes behielt zuhause in einem intensiven und hochklassigen Duell mit der JSG Balingen-Weilstetten mit 39:33 (18:17) die Oberhand und bleibt damit weiterhin ohne Verlustpunkt.

„Es war das enge und harte, aber keinesfalls unfaire Spiel, das wir erwartet hatten und auf das wir die Jungs vorbereitet haben. Balingen hat uns heute alles abverlangt, doch die Mannschaft hat großartig gefightet und den zahlreichen Zuschauern ein packendes Duell geboten. Wir haben heute mehrfach umstellen müssen, umso höher ist dieser Willenssieg der Mannschaft zu bewerten.“, zeigte sich der U17-Coach zufrieden.

Die Junglöwen erwischten einen Traumstart: Nach weniger als fünf Minuten führten sie bereits 4:0, was den Gästetrainer zu einer frühen Auszeit zwang. Diese zeigte Wirkung – Balingen kam besser ins Spiel und glich nach rund zehn Minuten aus. Es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch; mit einer knappen 18:17-Führung ging es in die Halbzeit. Nach der Pause zeigten die Junglöwen ein anderes Gesicht: konzentriert, aggressiv und mit hoher Geschwindigkeit im Angriff. Die Deckung stand stabiler, der Angriff wurde druckvoller – und schnell wuchs der Vorsprung auf 23:18 und dies legte den Grundstein zum Erfolg.

Im letzten Vorrundenspiel der U17-Bundesliga empfangen die Junglöwen am 14. Dezember den TVB Stuttgart.

(kh/ad)



Deutlicher Heimsieg gegen Erlangen